

Florianifeier in Maria Lankowitz

Gemeinsam trafen sich am 2. Mai die Freiwillige Marktfeuerwehr Maria Lankowitz und die Ortsfeuerwehr Kemetberg mit den Kommandanten HBI Alfred Köppel mit Stellvertreter OBI Johann Jandl und HBI Josef Münzer mit Stellvertreter OBI Erwin Movia mit einer großen Anzahl Wehrmitgliedern zum feierlichen Florianifesttag mit dem Frühjahrsrapport 2010 beim Rüsthaus in Maria Lankowitz.

Wobei dem Bürgermeister EHBI Josef Riemer die Meldung erstattet wurde, dass beide Wehren im vergangenen und laufenden Jahr hervorragende Einsatzmeldungen übermitteln können. Bgm. Riemer, Vzbgm. Arnold Schreiner und Landesbrand-Direktor-Stv. Gustav Scherz, als geschätzter Ehrengast, nahmen die Meldung mit Hochachtung zur Kenntnis und dankten für die gezeigte Einsatzfreude beider Wehren, die durch die letzten Naturkatastrophen bis an die Grenzen ihrer Einsatzfähigkeit belastet waren.

Der Dank galt auch der Durchführung einiger Ehrungen beider Wehren, die sich für die traditionelle Florianimesse formierten und durch den Markt zur Wallfahrtskirche marschierten, wo bereits Feuerwehrkurat Pfarrer Dr. Josua Gonsior den Marschblock empfing und in den Sakralraum des Gotteshauses geleitete. Die traditionelle Messe mit der Figur des heiligen Florian am Hochaltar hatte auch diesmal Pater Gonsior

mit dem Kirchenchor vorbereitet und feierlich gestaltet, wobei er in seiner Festpredigt ganz im Sinne des heiligen Florian die Botschaft „Retten, löschen, schützen!“, beiden Feuerwehren vermitteln konnte. Fünf Feuerwehrmänner und HBI Münzer, welche die Lesung durchführten, ließen die enge Bindung mit der Pfarre und Pfarrer Gonsior erkennen, der die Leistungen beider Freiwilliger Feuerwehren zum Schutz und Wohl der Bevölkerung besonders hervorhob.

Er gedachte mit würdigen Worten an jene Wehrmänner, die uns in ein unbekanntes Jenseits vorausgegangen sind, aber im Gedenken in unserer Mitte weiterleben. Die gesangliche Umrahmung der Florianimesse besorgte der Kirchenchor, dem hiermit ein herzlicher Dank beider Wehren zufließt. Neben dem Wehrkommando und Ehrenabschnitts-Brand-Insp. Anton Kranzelbinder waren Feuerwehr-Techniker Ing. Peter Weißnar, OBI Harald Sorger, BI Hendrik Wolf, BI August Oswald und die Ehrenhauptbrandinspektoren Josef Bauer, Engelbert Köppel, Franz Scheer, Albert Prischnigg, Johann Valeskini und Johann Birnhuber von der FF Kemetberg zugegen. Die uns selbst auferlegte Pflicht aber erinnert uns am Florianitag, dass wir weiterhin dem Wahlspruch „Retten, löschen schützen!“ – so wie bisher – jederzeit nachkommen werden.

Franz Steinscherer